

Produktinformationsblatt

Termingeld mit Nachrangabrede

Bankeinlage

Stand: _____

1. Produktbeschreibung

Die nachrangige Einlage ist eine festverzinsliche Bankeinlage. Sie ist am Ende der Laufzeit ohne Kündigung verfügbar.

2. Anlageziele und Anlagestrategie

Die nachrangige Einlage richtet sich an Kunden, die an einer festverzinslichen Anlage interessiert sind und für eine höhere Verzinsung bereit sind, die Nachrangigkeit der Anlage in Kauf zu nehmen (siehe Ziffer 4).

3. Produktdaten

Anlagebetrag: mindestens _____ EUR
 Verzinsung: _____ % pro Jahr
 Zinsgutschrift: jährlich zum _____
 Laufzeit: _____
 Verfügbarkeit: am Ende der Laufzeit

4. Risiken

Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, d. h. einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Sparda-Bank München eG ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Kursrisiko/Zinsänderungsrisiko: Die nachrangige Einlage weist kein Kursrisiko auf. Der Zinssatz ist fest vereinbart. Dies gilt sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Marktzinsen.

Fremdwährungsrisiko: Die nachrangige Einlage weist kein Fremdwährungsrisiko auf, da die Anlage auf Euro lautet.

Nachrangigkeitsrisiko: Ansprüche aus der nachrangigen Einlage werden im Falle der Liquidation oder der Insolvenz erst nach der Befriedigung der nicht nachrangigen Gläubiger erfüllt. Eine Aufrechnung durch den Kunden mit seinem Rückerstattungsanspruch gegen Forderungen der Bank oder eine Abtretung desselben ist nicht zulässig.

5. Verfügbarkeit

Die nachrangige Einlage ist am Ende der Laufzeit ohne Kündigung verfügbar.



6. Verzinsung

Die Verzinsung ist fest vereinbart und beträgt _____ % pro Jahr. Sie wird jeweils nachträglich zum _____ einen jeden Jahres ausgezahlt.

7. Szenariobetrachtung

Unabhängig von der Entwicklung des Geld- und Kapitalmarkts weist das eingezahlte Kapital durch die Zinsen stets eine positive Entwicklung auf.

8. Kosten

Die Kontoführung ist kostenfrei. Entgelte für Sonderleistungen sind im Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank aufgeführt. Zur Verzinsung siehe Nummer 6.

9. Besteuerung

Die Zinszahlungen unterliegen im Zeitpunkt der Fälligkeit der Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer), dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Es besteht die Möglichkeit, einen Freistellungsauftrag zu erteilen. Bei Fragen zu individuellen steuerlichen Auswirkungen sollte ein steuerlicher Berater hinzugezogen werden.

10. Sonstiges

Telefon:

Telefax:

www.

Mail:

11. Erläuterungen zum obigen Formular

Anlagebetrag mindestens 50.000,00 EUR

Dieses Dokument bietet wesentliche Informationen über das angebotene Produkt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Es kann und soll die vertraglichen Vereinbarungen nicht ersetzen, aus denen sich die konkreten Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben.